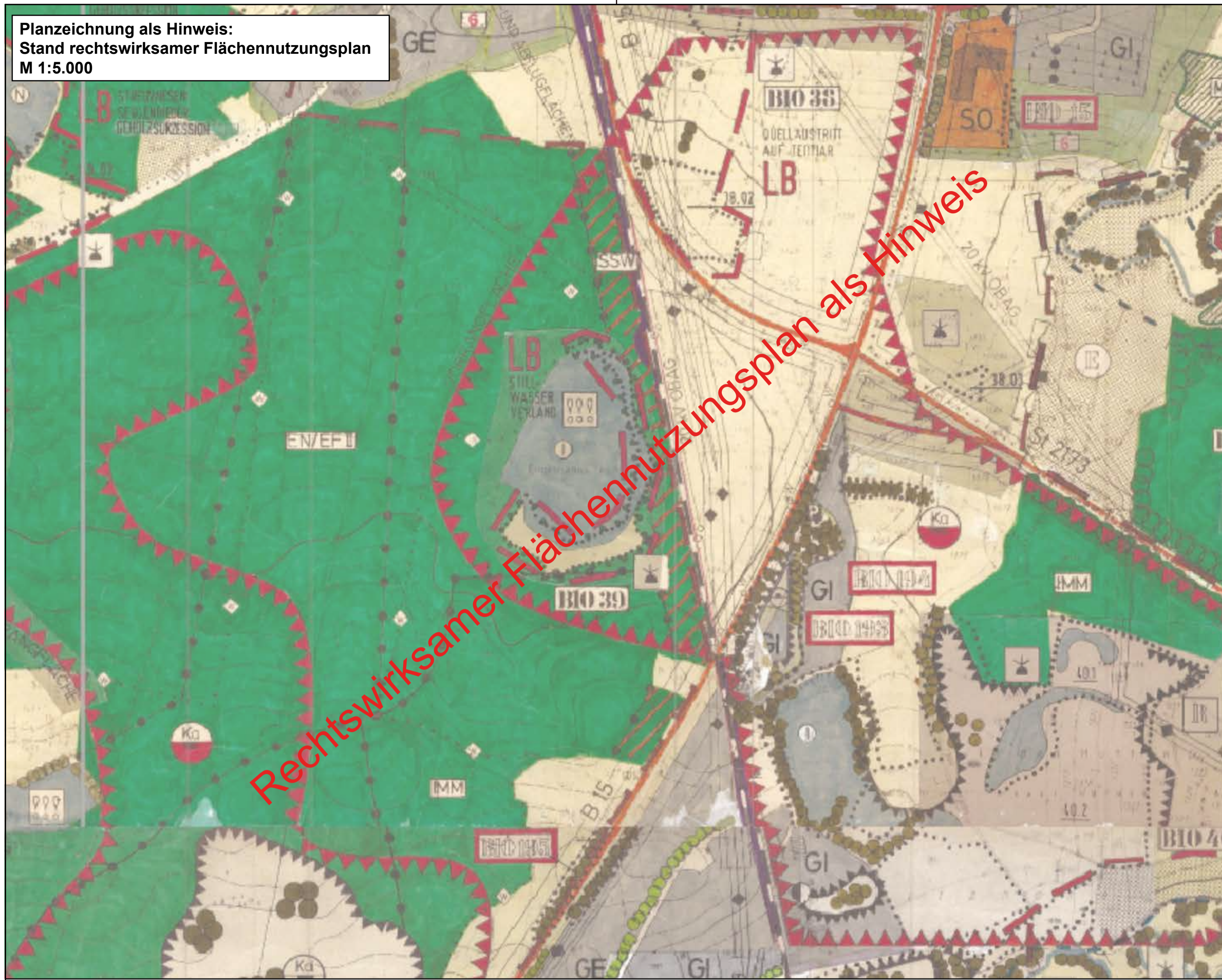


Planzeichnung als Hinweis:
Stand rechtswirksamer Flächennutzungsplan
M 1:5.000



Teil B Zeichenerklärung Flächennutzungsplan

- VORH. GEPL.
- Art der baulichen Nutzung
- Gewerbegebiet (GE)
 - Industriegebiet (GI)
 - Sondergebiet Einkaufszentrum (SOE)

- Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
- Klassifizierte Straßen mit Anbauverbotsstreifen
 - Bahnanlagen
 - Parkplatz
 - Hauptwanderweg

- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen, sowie für Ablagerungen
- Trafostation

- Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung
- Elektroleitung mit Schutzstreifen
 - Wasserleitung

- Grünflächen
- Grünflächen

- Wasserflächen und Flächen für den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserablaufs
- Gewässer
 - Hochwassergrenze

- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen, die Gewinnung von Bodenschätzen
- Abgrabung (Ka=Kaolin)
 - Aufschüttung
 - Umgrenzung der Abbaufläche
 - Umgrenzung der Aufschüttungsfläche

- Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Landwirtschaft
 - Immissionsschutzwald
 - Flächen für die Forstwirtschaft
 - Abgrenzung unterschiedlicher Waldfunktionen
 - Straßenschutzwald

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung
- Landschaftsbestandteil
- Bäume und Sträucher (Ortsrandeingrünung)

- Sonstige Planzeichen
- standortgebundenes Gewerbe
 - Abgrenzung des Änderungsbereichs

Teil C Zeichenerklärung Landschaftsplan

- Kennzeichnungen / Nachrichtliche Übernahme / Hinweise
- VORH. GEPL.
- Landschaftsbestandteil und Grünbestand nach Art. 16 BayNatSchG in Verbindung mit § 29 BNatSchG
 - Biotop und ABSP laut Kartierung des Bay. Landesamtes mit Nummer
 - selbst erhobene Biotop mit Nummer
 - Abgrenzung von Biotopflächen
 - Kennzeichnung von Biotopflächen nach Art. 23 BayNatSchG / in Verbindung mit § 30 BNatSchG
 - Feuchter / Nasser Standort

Flächen, Planungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

1. Hauptziele mit Begleitmaßnahmen für naturnahe Aue
- Extensivierung der Bewirtschaftung mittels Förderung
2. Einzelmaßnahmen zur Landschaftspflege
- Natürliche Sukzession zulassen
 - Niedermooresentwicklung fördern
 - Teichextensivierung durch Förderung

4. Prägende Landschaftselemente
- Neupflanzung von Laubbäumen, Alleen
 - Bestand Landschafts- und Siedlungsbild prägend
 - Hecken, Feldgehölze, Gebüsche

- Flächen für die Forstwirtschaft
- Edellaubreicher Laubwald mit Wertvoller Biotopfunktion

- Wald- und Gehölzflächen mit besonderer Bedeutung für ...
- Straßenschutz
 - Nah- (EN) und Stadtrand- (ES) Erholung mit Intensivstufe I / II
 - Immissionsschutz
 - Abgrenzung unterschiedlicher Waldfunktionen

- Flächen für die Landwirtschaft
- Ackerland
 - Grünland (als Dauergrünland in Tallagen und Senken) z.B. Magerwiese

- Wassflächen / Flächen für die Wasserwirtschaft
- Überschwemmungsgrenze, Stand
 - Gewässer Fluss / Teich
 - Teiche und Nutzungscharakteristik: naturnah, extensiv, intensiv bewirtschaftet, / abgelassen

- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabung, Gewinnung von Bodenschätzen
- Abbauflächen für Sand/Kies = S Gold = AU Kaolin = Ka Uranerz = U
 - Aufschüttung
 - Abgrabung

- Grünflächen
- Grünflächen

Teil D Verfahrensvermerke

1. Änderungsbeschluss
Der Stadtrat hat in der Sitzung vom _____ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
2. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplans in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
3. frühzeitige Beteiligung der Behörden
Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplans in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
4. Beteiligung der Behörden
Zu dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
5. Öffentliche Auslegung
Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.
6. Feststellungsbeschluss
Die Stadt Tirschenreuth hat mit Beschluss des Stadtrats vom _____ die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans in der Fassung vom _____ festgestellt.

Tirschenreuth den _____ (Siegel)

1. Bürgermeister Franz Stahl

7. Genehmigung
Das Landratsamt Tirschenreuth hat die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit Bescheid vom _____ AZ _____ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Tirschenreuth den _____ (Siegel Genehmigungsbehörde)

8. Ausfertigung
Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans besteht aus vorliegendem Planteil sowie einer Begründung mit _____ Seiten. Ausgefertigt:

Tirschenreuth den _____ (Siegel)

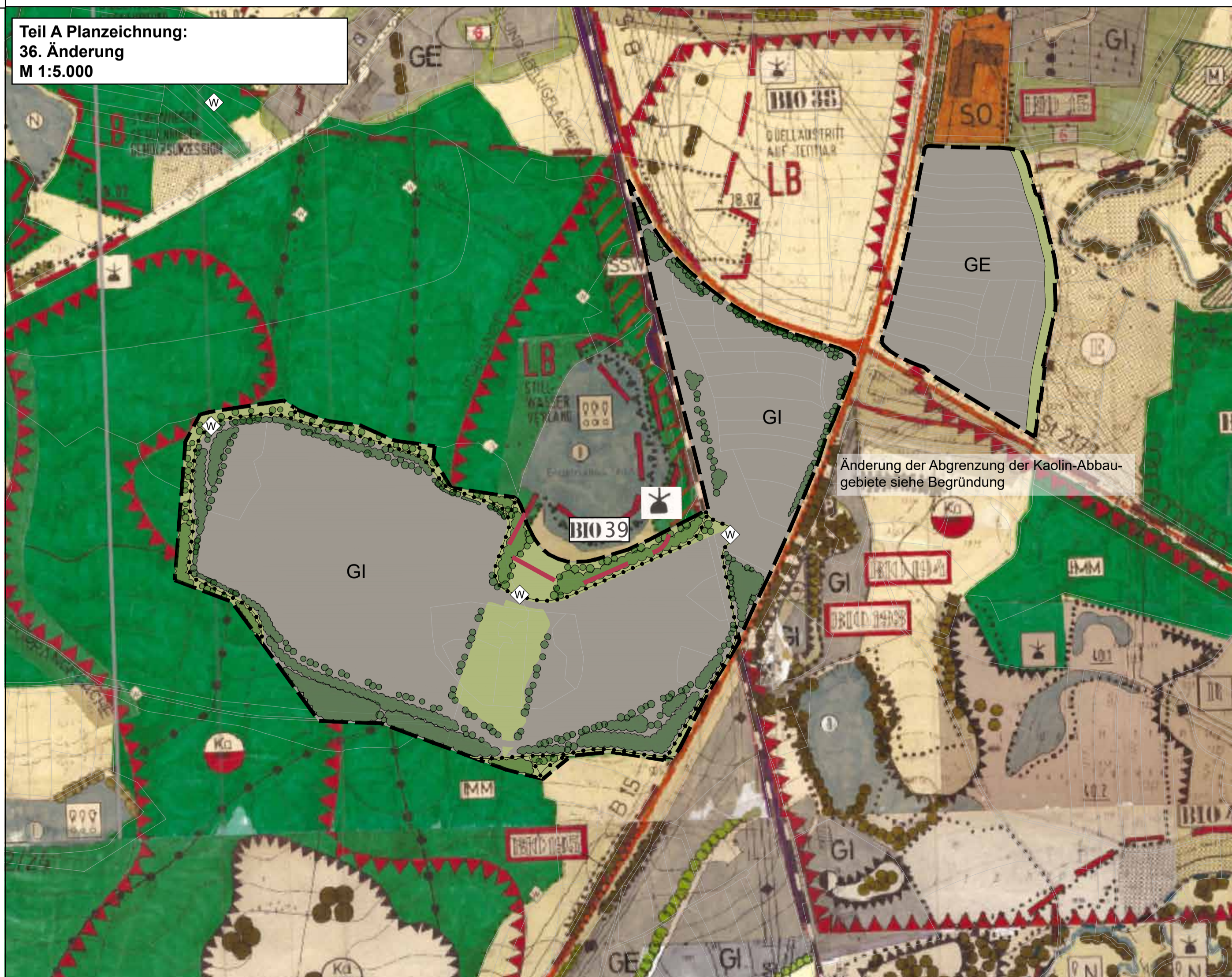
1. Bürgermeister Franz Stahl

8. Bekanntmachung
Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie die Einsehbarkeit der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Tirschenreuth den _____ (Siegel)

1. Bürgermeister Franz Stahl

Teil A Planzeichnung:
36. Änderung
M 1:5.000



- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung
 - Landschaftsbestandteil
 - Bäume und Sträucher (Ortsrandeingrünung)
- Sonstige Planzeichen
- standortgebundenes Gewerbe
 - Abgrenzung des Änderungsbereichs

Stadt Tirschenreuth
Flächennutzungs- und Landschaftsplan
36. Änderung
„GI- und GE-Flächen im Stadtsüden“

Teil A - Planzeichnung
Teil B - Zeichenerklärung Flächennutzungsplan
Teil C - Zeichenerklärung Landschaftsplan
Teil D - Verfahrensvermerke

von Teil A - E - Vorentwurf
Fassung vom 15.05.2023



Erarbeitet für die Stadt von:

NRT Büro Dietmar Nahr
Landschaftsarchitekt & Stadtplaner
Nahrstraße 9 85177 Marzling
Telefon: 0914-9 89 28-0
Telefax: 0914-9 89 28-99
E-Mail: nrt@nrt-ls.de
Internet: www.nrt-ls.de